Standort Fürth

flexibel – effektiv – innovativ

Fürth

Themen

Seite:

2 3 **Themen**

4 5 **Willkommen**

markenhaft 6 7 **Stadt der Weltmarken**

unternehmenslustig 8 9 **Unternehmensvielfalt**

flächendeckend 10 11 **Gewerbegebiete**

heißbegehrt 12 13 **Gewerbepark Hardhöhe West**

aufstrebend 14 15 **Golfpark Fürth**

gründerfreundlich 16 17 **complex Gewerbehof Fürth**

postmodern 18 19 **Uferstadt Fürth**

technologisch 20 21 **Technikum Fürth | Neue Materialien**

lehrreich 22 23 **Zentralinstitut Neue Materialien und Prozesstechnik**

verwandlungsfähig 24 25 **Strukturwandel**

infrastrukturiert 26 27 **Verkehrsanbindung**

konsumfreudig 28 29 **Einkaufen**

vergnügungssüchtig 30 31 **Kultur**

entspannend 32 33 **Natur**

anspruchsvoll 34 35 **Zukunft | Visionen**

serviceorientiert 36 37 **Wirtschaftsrathaus**

Dr. Thomas Jung,
Oberbürgermeister der Stadt Fürth

Horst Müller,
Wirtschaftsreferent der Stadt Fürth

Herzlich willkommen in Fürth,

der zweitgrößten Stadt in Mittelfranken. Fürth ist ein attraktiver Wirtschafts- und Wohnstandort, der Firmen ein optimales Umfeld, eine sehr gute Infrastruktur und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

International erfolgreiche Unternehmen wie BRUDER, LEONHARD KURZ, MEDERER, NORMA, SIMBA-DICKIE und UVEX – um nur einige zu nennen – sprechen für die Standortqualitäten der Kleeblattstadt.

Mit unserer Wirtschaftspolitik setzen wir vor allem

- **auf die Förderung und Unterstützung von Existenzgründern und Jungunternehmern**
- **auf die Ausweisung interessanter, individuell gestalteter Gewerbe- und Wohngebiete, wie beispielsweise den Golfpark Fürth oder Hardhöhe West**
- **auf die enge Verzahnung von Wissenschaft und Technik und zählen damit als Universitätsstandort in der Metropolregion Nürnberg bereits zu den wichtigsten Technologieregionen Deutschlands und Europas und**
- **auf das zukunftsweisende Thema regenerative Energien und stehen damit seit Jahren in den Top 10 der Photovoltaik-Stromerzeugung unter den Großstädten Deutschlands.**

Auch Sicherheit wird bei uns groß geschrieben - seit 2010 verteidigt Fürth durchgehend den Titel als sicherste Großstadt Deutschlands. Und Fürth arbeitet offensiv am Fortschritt. Durch die einzigartige Ballung hervorragender Wissenschaftseinrichtungen wurde Fürth als erste bayerische Stadt zur Wissenschaftsstadt ernannt.

Bitte überzeugen Sie sich selbst von unserer Arbeit – wir beraten Sie gerne umfassend und individuell.
Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Unternehmen kennen zu lernen!

marken haft

Weltmarktführer in Heißprägetechnologie:
Leonhard Kurz.

Europas größter Fotoverbund: Ringfoto.

Sportive Impulse aus Fürth:
Das uvex group-Areal in der Würzburger Straße.

Wo im 18. Jahrhundert das Spiegel-, Hutmacher- und Goldschmiedehandwerk florierte und im 19. Jahrhundert die beginnende Industrialisierung die „Stadt der tausend Schlöte" prägte, zeigt sich heute ein ganz anderes Bild: Unternehmer wie Max Grundig, Gustav Schickedanz und Paul Metz prägten das deutsche Wirtschaftswunder und machten Produkte aus Fürth weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Dabei ist die Stadt das Zuhause weltweit bekannter Marken. Die UVEX GROUP, TROLLI oder BIG sind nur einige von vielen Unternehmen, die von der Kleeblattstadt aus zu internationaler Marktbedeutung gelangten. Die Innovationskraft des Standorts kann sich sehen lassen. Und sie ist sichtbar.

Michael Winter,
Geschäftsführender Gesellschafter
der uvex group

Schuco

in nah und fern bekannt

„Die Marke uvex steht für innovative Lösungen und richtungsweisende Technologien in einem verantwortlichen und nachhaltigen Rahmen. Schon seit der Gründung im Jahre 1926 ist uvex in Fürth ansässig. Anfang 1956 setzte mein Vater Rainer Winter mit Einführung des Markennamens uvex, der für „ultra-violet ex-cluded" steht, den Grundstein für die heute international bekannte Marke. Kontinuität ist und bleibt Unternehmensstrategie. Daher bekennen wir uns klar zum Standort Fürth und Deutschland. Das Mutterunternehmen, die UVEX WINTER HOLDING GmbH & Co. KG, aber auch die Teilkonzerne UVEX SAFETY GROUP GmbH & Co. KG und UVEX SPORTS GROUP GmbH & Co. KG findet man auf der Fürther Hardhöhe und fünf unserer Produktionsstätten in Deutschland."

unternehmens lustig

immer für eine Idee gut

Nicht nur Produktion, Dienstleistung oder Handel sind in Fürth stark vertreten. Eine vom Bayerischen Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft in Auftrag gegebene Studie bestätigt der Stadt auch enormes Potenzial im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft. Jährlich überdurchschnittlich steigende Wachstumsraten an Selbständigen und Unternehmen, Arbeitskräften oder Umsatzzahlen attestieren Fürth nicht nur eine führende Rolle als Kultur- und Kreativstandort in der Metropolregion Nürnberg – „Fürth kann sich auch bundesweit mit herausragenden Großstädten wie Hannover, Essen, Leipzig oder Münster messen."

In Fürth sind innovative Impulse an der Tagesordnung. Und diese werden nicht nur von den Weltkonzernen initiiert. Dynamische Mittelständler wie die Spielwarenfirmen Simba-Dickie und Bruder oder der weltweit führende Folienhersteller Leonhard Kurz bringen regelmäßig Bewegung in traditionsreiche Marktsegmente.

Hochtechnologische Produkte werden in Fürth entwickelt und hergestellt. So produziert die LPKF Laser & Electronics AG Maschinen und Lasersysteme mit enormem Innovationspotential in der Elektronikfertigung, der Medizintechnik, der Automobilindustrie und bei der Herstellung von Solarzellen. Und die iba AG gilt weltweit als führender Spezialist für hochwertige Systeme zur Messdatenerfassung und -analyse, Signalverarbeitung und Automatisierung, deren Produkte hauptsächlich in der Stahl- und Metallindustrie, der Papier- und Faserindustrie, in der Verkehrstechnik, bei Prüfständen sowie bei der Energieversorgung für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Perfektes Zusammenspiel von Formenbau und Kunststofffertigung für Produkte, bei denen es auf höchste Präzision ankommt, realisiert Hoefer & Sohn für seine internationalen Kunden aus den Bereichen Automotive, Kosmetik, Elektronik oder Consumer-Produkten. Performance und Wirtschaftlichkeit, die überzeugen.

Hightech-Werkstatt für jedermann: Fablab Fürth

Formenbau und Kunststofffertigung in höchster Präzision: Hoefer & Sohn

Spezialist für Automatisierungssysteme: Firmenzentrale der iba AG.

Qualitäts-Spielzeug made in Fürth: BRUDER Spielwaren.

Innovativer Technologieführer für das Laserstrahl-Kunststoffschweißen: LPKF Laser & Electronics AG

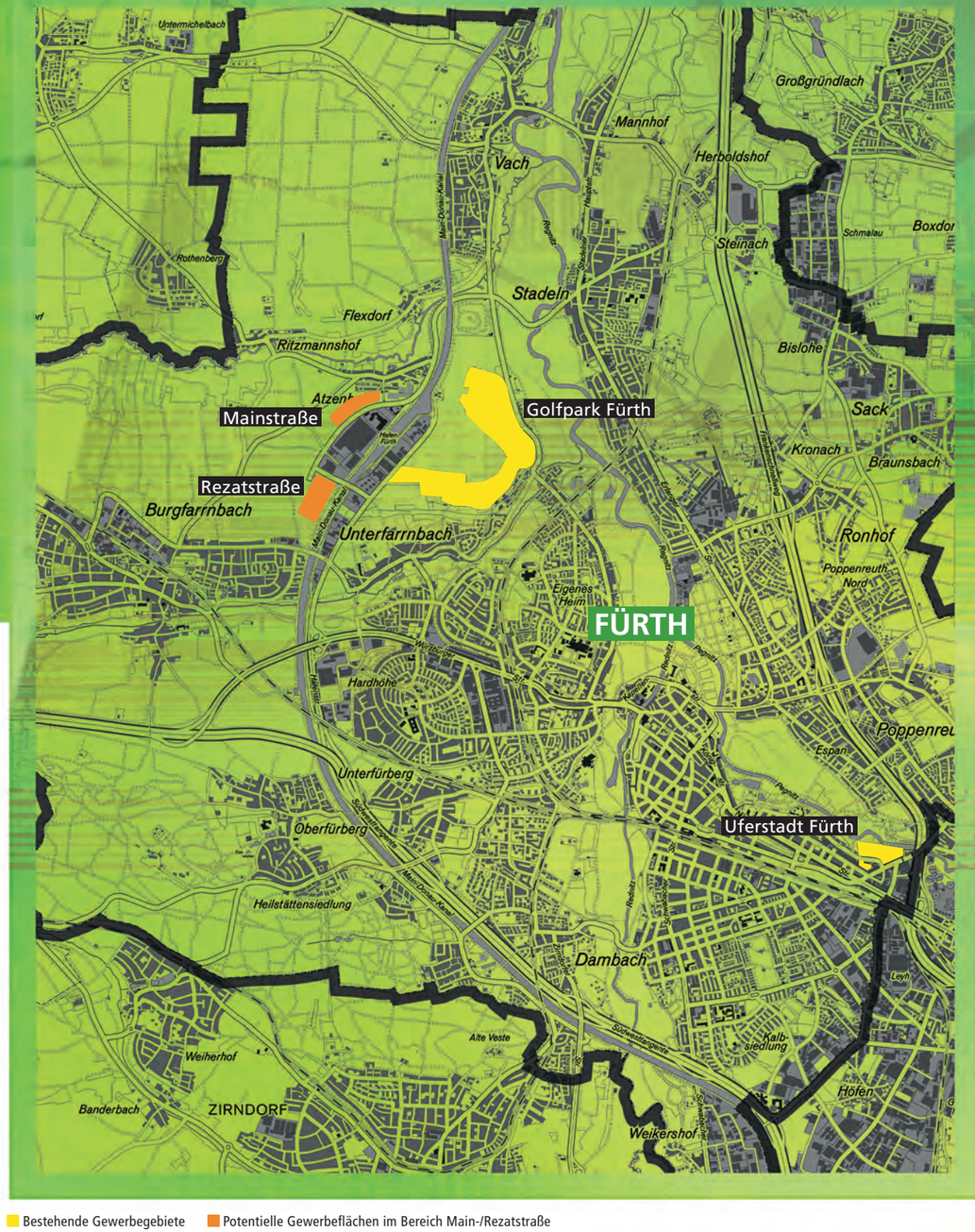
Dr. Christoph Badock, Martina Badock, Geschäftsführer Hoefer & Sohn

„Seit unserer Firmengründung 1876 sind wir in Fürth ansässig und hier tief verwurzelt. Über all die Jahre wurden wir von der Stadt als Unternehmen und als Arbeitgeber jederzeit unterstützt und haben viel Wertschätzung erfahren. Dieser Rückhalt hat uns veranlasst, auch unsere langfristig ausgelegte Erweiterung von 3.600m² Fertigungsfläche und 1500m² Büroflächе am Standort in Fürth auszuführen. Mit High-Tech Prozessen und Produkten sind wir hier genau richtig. Wir fühlen uns wohl und gut aufgehoben in Fürth – und mit uns all unsere 140 Mitarbeiter."

flächen **deckend**

für jeden Anspruch adäquat

Die Qualität einer Geschäftsidee steht und fällt mit dem richtigen Standort. In Fürth wird man fündig. Unabhängig davon, ob es sich um junge Unternehmen handelt, die in neuen Märkten aktiv werden wollen oder um renommierte Betriebe, die ihren Expansionsbestrebungen gerecht werden möchten. Wer seine geschäftliche Zukunft mit innovativen Architektur- oder Themenkonzepten unter Dach und Fach bringen möchte, sollte sich beispielsweise die fortschrittliche Modulbauweise des Gewerbehofs oder das repräsentative Ambiente des Technikum Fürth – Neue Materialien bzw. der Uferstadt vor Augen führen. Braucht es Raum zum Wachsen, schnellste Verkehrsanbindung oder eine zentrale Innenstadtlage, um in Fürth ansässig zu werden? Für jeden Anspruch ist etwas dabei, für jede Vorstellung bietet sich eine Lösung.



Bestehende Gewerbegebiete Potentielle Gewerbeflächen im Bereich Main-/Rezatstraße

Kartengrundlage: Stadtplanwerk der mittelfränkischen Städteachse

heiß begehrt

„Im Westen was Neues" – so könnte der Slogan für den Gewerbepark Hardhöhe West lauten, der sich im Westen der Stadt auf einem 23 Hektar Areal, das in etwa der Fläche von 30 Fußballfeldern entspricht, entwickelt hat. Und wegen der städtebaulich exponierten Lage – mit direkter Anbindung an die Südwesttangente und damit das nationale Fernstraßennetz – waren die Flächen sehr gefragt.

Pionierarbeit geleistet hat die Naturkostkette Ebl. Von ihrer neuen und mit höchsten ökologischen und technischen Standards ausgestatteten Zentrale aus versorgt Ebl 21 Filialen in Nordbayern mit biologischen Produkten aus der Region – Tendenz steigend.

In unmittelbarer Nachbarschaft hat der Discounter NORMA seine neue hochmoderne Unternehmenszentrale in Betrieb genommen, von der aus das Gesamtunternehmen mit seinen rund 1.400 Filialen in vier Ländern gesteuert wird. Sie steht in unmittelbarer Nähe zum großen NORMA-Logistikzentrum, das bereits 2013 eröffnet wurde. Und die Ansiedlung weiterer zukunftsorientierter Unternehmen insbesondere aus den Bereichen Elektronik, Maschinenbau und Handwerk wurde in kürzester Zeit realisiert.

mit guten Verbindungen

„Das NORMA-Wachstum hat in Fürth begonnen; mit der neuen Unternehmenszentrale setzen wir ein Zeichen für unsere Zukunft am Traditionsstandort, wo wir uns aus tiefer Überzeugung auch weiter für die gemeinsamen Interessen in unserer Region einsetzen werden."

Gerd Köber
Vorstandsvorsitzender
NORMA Lebensmittelfilial-betrieb Stiftung & Co.KG

Investition in die Zukunft: NORMA Unternehmenszentrale und Logistikzentrum.

Solectrix - Innovator, Entwicklungsdienstleister und Produzent im Bereich kamerabasierter Embedded-Systeme

Spezialist in projektbasierter Elektronikentwicklung und –produktion:
Mikrolab GmbH

auf strebend

Dipl.-Ing.(FH) Wolfgang Schöberl,
Geschäftsführer vhf elektronik GmbH

„Der Golfpark bietet uns neben der guten infrastrukturellen Anbindung auch ein angenehmes Arbeitsumfeld, an dem wir unsere anspruchsvollen FPGA-Designs, Elektronikentwicklungen und CNC-Steuerelektronik für alle vhf-Fräsmaschinen herstellen. Die Mischung aus Naherholung und Gewerbe ermöglicht es unseren Mitarbeitern auch einmal Luft zu holen und den Blick schweifen zu lassen, damit die Ideen für neue Produkte Raum in den Köpfen unserer Entwickler haben. Seit 2016 sind wir im Golfpark zu Hause und haben den Standortwechsel keine Sekunde bereut.“

Spezialisten für innovative FPGA-Designs und Elektronikentwicklung: vhf elektronik GmbH

Die PREMO GROUP: Familienunternehmen mit Leidenschaft für Kaffeegenuss.

fit für Arbeit und Freizeit

Zu einem neuen Höhenflug startet das Gelände des Alten Flugplatz Atzenhof. Hier siedeln sich auf dem 123 ha großen Areal des Golfpark Fürth rund um einen 18-Loch-Meisterschafts-Golfplatz und einen 9-Loch-Kurzplatz Unternehmen aus den Bereichen innovatives Gewerbe, Dienstleistung, Sport und Freizeit an – eingebettet in alten Baumbestand und umfangreiche Grünflächen. So entsteht eine interessante Mischung aus historischen Flugzeughangars und innovativen Neubauten. Die bereits neu entstandenen Fecht- und Reitsportzentren sollen um weitere Sport-und Freizeiteinrichtungen ergänzt werden.
Und im neu eingeweihten, in Deutschland einzigartigen Fraunhofer Entwicklungszentrum für Röntgentechnik können auch große Bauteile aus der Luft- und Raumfahrt, Autos oder Seecontainer mit Röntgenstrahlen, Computer-tomographie, Ultraschall und Thermografie zerstörungsfrei und mit modernster Technik untersucht werden.

Außergewöhnlicher Raum für Dienstleistung, Sport und Freizeit: Der Golfpark Fürth.

gründer freundlich

Weit über die Grenzen Fürths hinaus hat sich der Complex Gewerbehof Fürth als optimaler Standort für Existenzgründer, Selbständige und junge Unternehmen aus Handwerk und Dienstleistung einen Namen gemacht. Durch die innovative Modulbauweise mit einzelnen Parzellen lässt sich der High-Tech-Bau optimal an individuelle Ansprüche anpassen.
Mit zahlreichen Gemeinschaftseinrichtungen und einem Tagungszentrum mit mehreren Besprechungsräumen erwartet die Mieter ein Allround-Service, der die volle Konzentration auf die eigene Geschäftsentwicklung erlaubt.
Dieses bewährte und erfolgreiche Konzept wurde beim 2012 eröffneten zweiten Bauabschnitt, der ebenfalls vom Freistaat Bayern gefördert wurde, fortgeführt. Damit stehen im Complex in einem neuzeitlichen, architektonisch zukunftsorientierten Umfeld insgesamt rund 8.000 qm Nutzfläche zur Verfügung – und das zu äußerst attraktiven Konditionen.
Hier profitiert man nicht nur von einer exponierten Lage direkt am Main-Donau-Kanal und hervorragender Verkehrsanbindung an die Südwesttangente, sondern vor allem auch von einem gewachsenen Netzwerk der bereits angesiedelten Unternehmen.
Dies bietet Raum für unterschiedlichste Synergien und öffnet neue Perspektiven. Speziell Existenzgründern und jungen Unternehmen bieten die Gründungsexperten der Gründerinitiative Fürth (GriF) umfassende und kompetente Beratung und Unterstützung auf ihrem Weg in die Selbständigkeit.

Zukunftsweisendes Gewerbeprojekt für Handwerk und Dienstleistung: complex Gewerbehof Fürth.

ideal zur Existenzgründung

Bastian Ditz
Firma Metallblick e.K.

„Klar, dass man als Existenzgründer gerade in der Anfangsphase gute Nerven braucht. Gottseidank konnte ich mich in dieser hektischen Zeit voll und ganz auf die Experten der Gründerinitiative Fürth (GriF) verlassen – sie waren der ideale Partner an der Seite. Seit meinem Einzug in den Gewerbehof complex fühle ich mich angekommen und sehr wohl. Hier findet man einen tollen Branchenmix aus Industrie, Handwerk und Dienstleistungsbereich. Daraus haben sich schon einige Kooperationen und natürlich Aufträge ergeben. Passt!“

Preiswerte Mietflächen für junge Unternehmen: Individuell und bedarfsorientiert.

post modern

arbeiten mitten im Leben

Direkt an der Stadtgrenze, mitten im Städtedreieck Nürnberg–Fürth–Erlangen hat sich in der Uferstadt ein neues urbanes Zentrum entwickelt. Durch die Lage in einer gewachsenen Nachbarschaft, die unmittelbare Nähe zum renaturierten Pegnitzufer und das richtungsweisende architektonische Gesamtkonzept verbindet die Uferstadt Leben und Arbeiten auf einzigartige Weise. Hier ergänzen sich Räume für Produktivität und Regeneration mit vielfältigen kulturellen und gastronomischen Angeboten. Ihre Nachbarn für erfolgreiches unternehmerisches Networking sind schon da – vom Forschungszentrum über Kommunikationsspezialisten bis zum IT-Dienstleister.
Das Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP) eröffnet nicht nur neue Perspektiven in einem absoluten Zukunftsmarkt. Es macht die Uferstadt zur Innovationsstadt und Fürth zum Universitätsstandort. Erst jüngst wurde das ZMP um ein Forschungsprojekt Neue Materialien und Fertigungsprozesse für Komponenten in der Verfahrenstechnik (VerTec) und um das Bayerische Polymerinstitut (BPI) ergänzt. Innovative Unternehmen der verschiedensten Branchen finden auf flexiblen Flächen mit freier Grundrissgestaltung von 150 bis 10.000 qm den Entwicklungsraum, den sie brauchen.

Exzellente Arbeitsbedingungen vereint mit hoher Lebens- und Freizeitqualität.

Elena Lünnemann,
Campus Managerin, Investa Asset Management GmbH

Für höchste Ansprüche an Ambiente, Image und Infrastruktur:
Die Uferstadt Fürth.

Rundfunkgeschichte im ehemaligen Grundig-Direktionsgebäude: Deutschlands größtes Rundfunkmuseum.

Work better in Fürth – The Plant Uferstadt liegt direkt am renaturierten Pegnitzufer, an der Stadtgrenze zu Nürnberg. Der frühere Grundig-Standort zeichnet sich durch individuelle, separat erschlossene Campus-Gebäude aus. Wir haben ein klares Ziel: Mieteinheiten optimal nutzen, sodass der Mieter sich um nichts kümmern muss, was ihn von der Arbeit ablenkt. Mit unserem Fullservice-Paket stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – von der Bedarfsanalyse, über mieterspezifische Bauplanung bis hin zur permanenten Mieterbetreuung und Facility Management. Eben alles, was einen Standortwechsel erleichtert. In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro realisieren wir gerne individuelle Mieterwünsche. Eine Besonderheit von The Plant Uferstadt sind die großzügigen Grün- und Freiflächen, die einen organischen Übergang zum nahe gelegenen Stadtpark bilden. Über den Fluss führt der „Quellensteg“ zu den Pegnitz-Auen auf der gegenüberliegenden Seite. Mehr Arbeitsplatzqualität durch mehr Grün – The Plant Uferstadt hat’s!

techno logisch

„Die Intensivierung des Dialogs zwischen Wirtschaft und Wissenschaft ist durchweg sinnvoll. Denn durch die enge Zusammenarbeit mit der Industrie bekommt die universitäre Forschung den notwendigen Praxisbezug und kann ihre Potenziale gezielter entwickeln. Auf der anderen Seite haben Unternehmen die Möglichkeit, akademischen Nachwuchs ‚on the job' und damit effizient einzuarbeiten. Ein fruchtbares Unterfangen für alle Beteiligten, das wir in Zukunft verstärkt verfolgen werden."

Prof. Dr.-Ing. habil.
Marion Merklein,
Geschäftsführerin
Neue Materialien Fürth GmbH

Gebündelter Fortschritt unter einem Dach: Technikum Fürth – Neue Materialien.

Neue Materialien sind als Basis- und Querschnittstechnologie die Voraussetzung für innovative Produktionsverfahren und Produkte. Auch hier kann Fürth mit renommierten Firmen wie Leonhard Kurz, UVEX, PolyIC oder Kennametal auf namhafte Referenzen verweisen. Dieses Kompetenzfeld wurde konzentriert weiterentwickelt: Im Technikum Fürth – Neue Materialien arbeiten unter staatlicher und städtischer Förderung verschiedene Fachbereiche der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und namhafte High-Tech-Unternehmen als Forschungs- und Entwicklungsverbund gemeinsam am Fortschritt. Im Fraunhofer Institut werden neue Wege in der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung mittels verschiedenster Prüftechnologien erforscht. 2013 wurde das hochmoderne Entwicklungszentrum Röntgentechnologie der Fraunhofer Gesellschaft im Golfpark Fürth eingeweiht. Zusammen mit dem Technikum Fürth – Neue Materialien gewinnt Fürth wiederum als visionärer, imageträchtiger Standort, an dem sich Innovatoren in bester Gesellschaft befinden.

konzentriert in Richtung Fortschritt

Gedruckte Elektronik: RFID-Tags der PolyIC GmbH.

Zerstörungsfreie Materialprüfung mittels hochmoderner Röntgentechnologie beim Fraunhofer IIS.

Modernste Kunststoffverarbeitung:
Neue Materialien Fürth GmbH.

lehr reich

Mit der Einrichtung des Zentralinstituts für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP) in der Uferstadt wurde die Stadt Fürth zum Universitätsstandort. Im Zentrum der Aktivitäten des ZMP steht die Entwicklung innovativer Verfahren zur Herstellung von Formteilen aus neuen Leichtbau-Materialien. Innovative Ideen aus der Grundlagenforschung beteiligter Lehrstühle werden dabei bis in das Prototypenstadium weiterentwickelt. Die enge geografische Nähe im Technikum Fürth zur Neue Materialien Fürth GmbH, bei der die weitere industrielle Umsetzung im Kleinserienmaßstab erfolgt und die enge Zusammenarbeit mit Industriepartnern gewährleistet eine industrienahe Forschung.

Und auch das hierfür erforderliche qualifizierte Personal wird im Großraum ausgebildet.

Nicht nur von der Friedrich-Alexander-Universität und der Simon-Ohm-Hochschule aus wird der Arbeitsmarkt Semester für Semester mit jungen Akademikern versorgt. Mit der Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften (WLH) startete die Diakonie Neuendettelsau die erste private Hochschule für Gesundheitswesen und Pflege.

Das Ludwig Erhard Zentrum (LEZ) mit dem Geburtshaus Erhards und einem markanten Neubau direkt gegenüber ist ein deutschlandweit einzigartiges Dokumentations-, Forschungs-, Ausstellungs- und Begegnungszentrum. Die 1.200 Quadratmeter große Dauerausstellung vermittelt Zeitgeschichte, Wirtschaft und Erhards Konzept der Sozialen Marktwirtschaft mit modernster Museumstechnik und -didaktik. Ein wirtschaftswissenschaftliches Forschungsinstitut mit Stiftungslehrstuhl soll sich mit den ordnungspolitischen Vorstellungen von Ludwig Erhard und den theoretischen Grundlagen der Sozialen Markwirtschaft befassen und die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit in die nationalen und internationalen Debatten auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Finanzpolitik einbringen.

Hightech-Leichtbau aus Fürth für die Automobilindustrie.

Seit 2007 erste Wissenschaftsstadt Bayerns.

Blick in die Dauerausstellung des LEZ
©Stiftung Ludwig-Erhard-Haus

kompetent in Forschung und Wissenschaft

Wilhelm Löhe Hochschule im Südstadtpark.

Prof. Dr. Jürgen Zerth
Leiter des Forschungsinstituts IDC,
Professor für Wirtschaftswissenschaften
an der Wilhelm Löhe Hochschule

„Als jüngstes Kind der Wissenschaftsstadt Fürth wirkt seit Oktober 2011 das von der Diakonie Neuendettelsau gegründete Forschungsinstitut IDC, das nun Teil der 2012 eröffneten Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften geworden ist. Unser Ziel ist, den demographischen Wandel vor allem als Chance zu begreifen und in Forschung und Lehre an neuen Konzepten für eine verbesserte Versorgung an der Schnittstelle zwischen Gesundheits- und Pflegeversorgung zu arbeiten. Dabei haben wir in Fürth die Chance bekommen, in einer wunderbaren Umgebung im Südstadtpark arbeiten zu können. Fürth ist daher mehr als nur unsere akademische Heimat geworden.“

verwandlungs fähig

ein Mekka für Dienstleister

Ideenreichtum und handwerkliches Können: Dreharbeiten der telefilm medienprojekte GmbH.

Kompetenz für Electronic Entertainment: Computec Media AG.

Markus Neubauer,
Geschäftsführer
Silbury Deutschland GmbH

Historisches Ambiente für kreative Ideen: die Malzböden

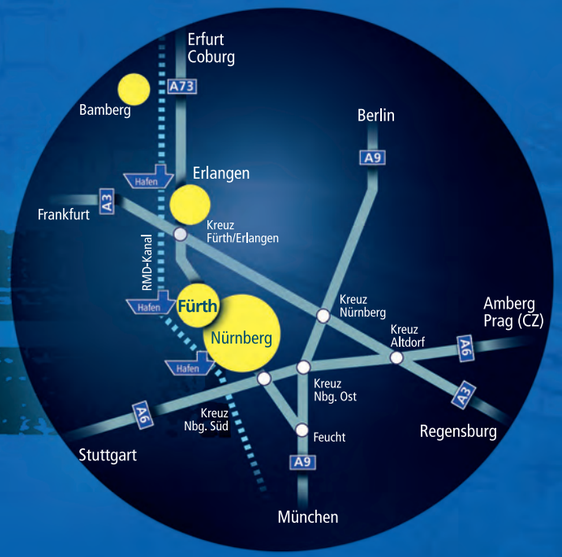
LAUER-FISCHER – Apotheken-IT in der Uferstadt.

Der Strukturwandel von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft ist in Fürth gelungen. In der einstigen Industriestadt agieren heute dynamische Marketingunternehmen, Multimediaspezialisten und Kommunikationsprofis. Neben den national und international führenden Unternehmen Atos oder LAUER-FISCHER behaupten sich junge, aufstrebende Firmen wie der Internet-Profi SoHard, die IT-Anbieter Atos, Axinom, Brandad, Esirion, Silbury, SINTEC oder eine Reihe hochkreativer Kommunikationsagenturen seit Jahren mit innovativen Ideen in einem umkämpften Marktsegment. Und der Fürther Medienanbieter Computec Media AG bricht mit seinem Angebot an hoch qualitativen Computerfachzeitschriften immer neue Verkaufsrekorde.

Ein Paradebeispiel architektonischer Neugestaltung bildet das Areal der Malzböden, bei der es gelungen ist, die historische denkmalgeschützte Bausubstanz der ehemaligen Humbser-Brauerei zu modernen individuellen Gewerbeflächen umzuwandeln, die heute innovativen und kreativen Unternehmen Platz bieten – vom IT-Spezialisten bis zum Presseverlag.

Beim Dienstleistungsanteil belegt der Standort Fürth heute einen Spitzenplatz in Bayern. Und das kommt nicht von ungefähr. Denn die architektonischen, sozialen und geografischen Kriterien sowie die unternehmensorientierte Auffassung der Stadtverwaltung fügen sich zu durchweg günstigen Rahmenbedingungen – zu Erfolgsfaktoren, die überzeugen.

„Vor mehr als zehn Jahren fiel unsere Wahl auf Fürth als Standort für die Zentrale von Silbury – ein Schritt, den wir bis heute keinen Moment bereut haben. Seitdem ist Silbury stetig gewachsen und hat sich großartig entwickelt. So wie Fürth auch. Als unser Office an seine Kapazitätsgrenzen stieß, sind wir Fürth natürlich treu geblieben – und haben 2017 unser Haus der Innovation auf dem Areal der Malzböden eröffnet. Was ich an Fürth sehr schätze? Kurze Entscheidungswege, Verlässlichkeit und natürlich die vielen interessanten hier ansässigen Firmen, die Silbury gerne auf ihrem Weg in eine erfolgreiche Zukunft begleitet – mit maßgeschneiderten Lösungen in den Bereichen New Work und Digitale Transformation.“



infra strukturiert

aufgeschlossen in alle Himmelsrichtungen

Nur 15 Fahrminuten entfernt: Nürnberg Airport.

Zügig unterwegs: Vom „Adler" zum ICE.

Hafen Fürth: Anbindung an die Weltmeere.

Gute Fahrt in alle Richtungen: Optimale Anbindung an das Fernstraßennetz.

In Minutenschnelle durch Fürth und Nürnberg: Mit der U-Bahn.

Mit vielseitigen Verkehrsverbindungen ist Fürth, die Stadt der ersten deutschen Eisenbahn, nicht nur ein attraktiver innerdeutscher Standort. Die geozentrale Lage im Herzen Europas macht diese Stadt zum Dreh- und Angelpunkt internationaler Wirtschaftsbeziehungen. Durch die Einbindung in das nationale IC- und ICE-Netz ist man von hier aus schnell in den wichtigsten deutschen Metropolen. Die nahe gelegenen Autobahnen bringen den PKW- und Fernverkehr grenzenlos auf Touren – von Paris bis Prag, von London bis Wien, von Berlin bis Rom.

Der lediglich 15 Fahrminuten entfernte internationale Airport Nürnberg schafft die idealen Voraussetzungen für intensive und effiziente Kontakte zu Geschäftspartnern in aller Herren Länder. Und der Hafen Fürth mit kontinuierlich steigenden Frachtzahlen öffnet den Weg zu den Donau-Anrainer-Staaten und den internationalen Wasserstraßen. Last but not least gewährleistet das optimal erschlossene ÖPNV-Netz in einem der größten deutschen Verkehrsverbundnetze den Mitarbeitern der Unternehmen die zügige Erreichbarkeit ihres Arbeitsplatzes.
Ob zu Wasser, in der Luft oder zu Lande – in und von Fürth aus ist man in jeder Hinsicht gut unterwegs!

konsum freudig

Die Fürther Innenstadt bietet Einkaufen in besonderer Atmosphäre. Die vielfach noch inhabergeführten Geschäfte warten mit familiärem Flair auf und machen nicht zuletzt das Einkaufen zum Erlebnis-Event. Mit der Eröffnung der Neuen Mitte wurde das Einzelhandelsangebot mit bekannten internationalen Modefilialisten erweitert. Die Fertigstellung des Carré Fürther Freiheit sorgte 2017 zusätzlich für frischen Wind und mehr Shopping-Auswahl. Eine letzte Lücke der Einkaufsmeile vom Hornschuchcenter bis zur Altstadt ist seit Mai 2019 mit der Realisierung des Fürther Marktes geschlossen. Die beliebten Stände bieten ein zusätzliches Verpflegungssortiment mit vielen frischen und abwechslungsreichen Leckereien. Doch damit nicht genug: nach der aktuellen Generalsanierung eines ehemaligen Einkaufszentrums wird das neue Center FLAIR auf drei Ebenen Einkaufserlebnisse mit integrierter Food-Welt bieten.
Damit ist der nächste Meilenstein in Sichtweite gerückt.

Shopping in besonderer Atmosphäre: neuer Einkaufsschwerpunkt im Herzen der Stadt.

Ab 2021 am Start: Das neue Center „Flair Fürth"

Gerd Wagner
Handelsverband Bayern –
Ortsvorsitzender Stadt Fürth

„Neue Mitte oder der mit unverwechselbarem Charme eröffnete „Fürther Markt" hat das Einkaufen in Fürth äußerst positiv beeinflusst. Mit dem Center Flair Fürth gehen ab 2021 weitere Einzelhandels- und Gastronomieangebote auf rund 18.000 qm an den Start. Herausragend sind vor allem viele inhabergeführte Einzelhandelsunternehmen, Gastronomie- und Handwerksbetriebe, die Fürth ein besonderes Flair geben. Dieser Mix prägt den Charakter und macht Fürth unverwechselbar."

Shopping mit Flair

Reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot: Der Fürther Einzelhandel. Gehen Sie auf Entdeckungstour – es lohnt sich!

vergnügungs süchtig

„Fürth hat eine vielfältige, lebendige und bunte Kulturszene. Und das sagen wir nicht nur, weil unsere Comödie inzwischen das erfolgreichste Privattheater Süddeutschlands ist, worauf wir natürlich sehr stolz sind. Sondern auch, weil im Stadttheater und im Kulturforum, in der Kofferfabrik oder der Stadthalle fast jeden Tag ein abwechslungsreiches Programm geboten wird, das sich vor dem Angebot in weitaus größeren Städten ganz sicher nicht verstecken muss.“

Der Publikumsmagnet, weit über die Region hinaus: Comödie Fürth.

Inszenierungen im großen Stil: Stadttheater Fürth.

Partnerschaft zwischen Stadt, Wirtschaft und Kultur: Das Kulturforum.

vielseitig begabt

Martin Rassau,
Geschäftsführer Comödie Fürth

Volker Heißmann,
Geschäftsführer Comödie Fürth

Ein Grund mehr zum Jubeln: die neue Haupttribüne der SpVgg Greuther Fürth

„Königin der Fränkischen Kirchweihen“: Die Fürther Michaeliskirchweih.

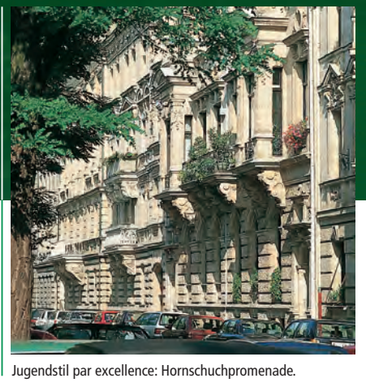
Wo tatkräftig am Fortschritt gearbeitet wird, darf die Freizeit nicht zu kurz kommen. Fürth ist schon immer für einen hohen Freizeitwert bekannt. Für jeden Geschmack wird etwas geboten: Liebhaber der traditionellen fränkischen Unterhaltung lassen sich beispielsweise die Michaeliskirchweih im Oktober nicht entgehen. Auf illustre Kleinkunst trifft man in der „Comödie Fürth“, deren inzwischen über die Bundesgrenzen hinaus bekannte Initiatoren für ihr innovatives Konzept ausgezeichnet wurden. Doch auch Theateraufführungen, Musicals, Tanzvorstellungen und Inszenierungen großen Stils sind in Fürth Programm. Ob erstklassige Gastspiele und Eigenproduktionen im Stadttheater Fürth, internationale Künstler in der Stadthalle Fürth oder Konzerte, Kleinkunst und Kabarett im neu renovierten Kulturforum Fürth. Auch Cineasten kommen auf ihre Kosten: im 2015 eröffneten hochmodernen Cineplex Kino-Center bieten 1100 Plätze in 6 Sälen Filmgenuss pur. Und Sportbegeisterte können spannenden Profi-Fußball der SpVgg Greuther Fürth miterleben oder aktiv am Metropol-Marathon teilnehmen, der Jahr für Jahr nicht nur Hobbyläufer, sondern auch eine ganze Reihe prominenter Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft anzieht – für jeden Geschmack ist etwas geboten.

ent spannend

von sattem Grün durchwachsen

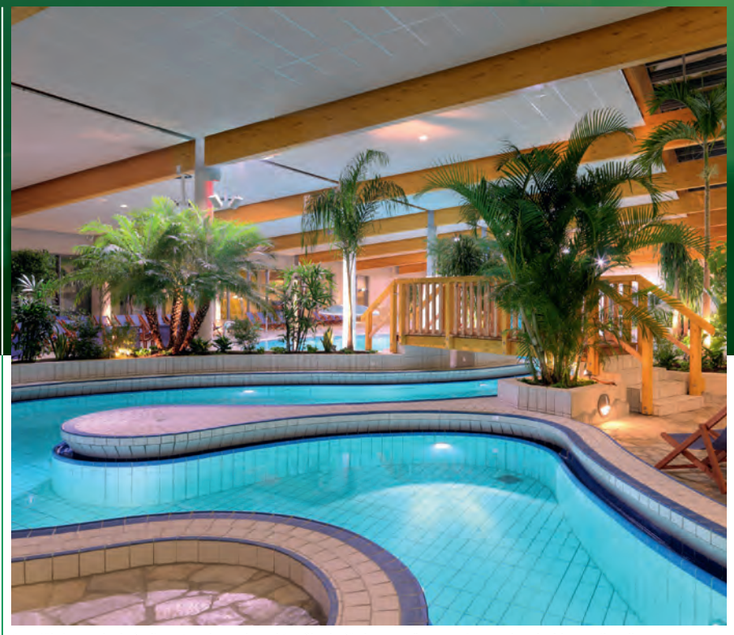
700 Hektar Flussauen, 520 Hektar Stadtwald, ein wunderschöner Stadtpark – zum Entspannen und Erholen im Alltag ist die Kleeblattstadt wie geschaffen. Die Nähe zur Natur verleiht Fürth ein ganz eigenes, für eine Großstadt untypisches Ambiente. Denn nicht nur die grünen Freiflächen sind in wenigen Gehminuten vom Zentrum aus erreichbar. Auch in der City selbst lockern liebevoll gepflegte Parkanlagen und alte Baumbestände die Bebauung auf und ermöglichen ein „Wohnen im Grünen". Für den Wochenendspaß muss man von Fürth aus keine langen Fahrtzeiten auf sich nehmen. In unmittelbarer Umgebung warten das Neue Fränkische Seenland und die Fränkische Schweiz mit abwechslungsreichen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Erholung pur: Der Fürther Stadtpark.



Jugendstil par excellence: Hornschuchpromenade.

Flanieren am Fluss: Die Uferpromenade



Ganzjähriges Urlaubsfeeling: Das Thermal- und Spaßbad „fürthermare" – gespeist aus der Kleeblatt-Heilquelle.

Oase zum Energietanken:
Paradiesbrunnen auf der Fürther Freiheit.

anspruchs voll

„Im Zeichen der Zeit“ beschäftigt sich das Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik, ein Bereich des Fraunhofer IIS, am Golfpark in Fürth-Atzenhof heute mit Themen der Digitalisierung ebenso wie mit den Anwendungen von Methoden der künstlichen Intelligenz und hat sich in den vergangenen Jahren mit Unterstützung der Stadt Fürth zu einem weltweit anerkannten Forschungszentrum auf dem Gebiet der Röntgentechnik entwickelt. Ergänzt wird das Portfolio heute auch durch moderne Methoden der optischen Messtechnik.
Damit leisten wir mit unseren Arbeiten in Fürth wertvolle Beiträge zur immer wichtiger werdenden geschlossenen Kreislaufwirtschaft von der Materialentstehung bis zum Recycling.“

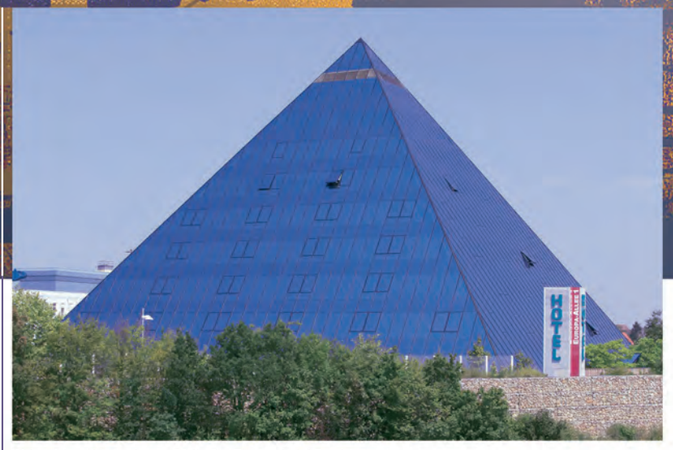
Prof. Dr. Hanke,
Fraunhofer Institut

offen für die Zeichen der Zeit

Der Standort Fürth spannt den Bogen zwischen traditionellen Werten und fortschrittlichem Denken. Als liebenswerter Lebensraum und innovationsreicher Wirtschaftsraum schlägt die Stadt gleichermaßen die Brücke in die Zukunft: Fürth ist in Bewegung, um die Zeichen der Zeit in ein adäquates Gefüge aus Architektur, Infrastruktur und Kultur zu übersetzen, das neuen Unternehmensgenerationen gerecht wird und deren Mitarbeitern hohe Lebensqualität verspricht. Die zeitgemäße Orientierung der Stadt findet ihre Bestätigung in den zahlreichen Gründungen der letzten Jahre und der Ansiedlung vieler zukunftsorientierter Branchenzweige sowie wissenschaftlicher Einrichtungen.

2013 eingeweiht: Entwicklungszentrum Röntgentechnik im Golfpark Fürth.

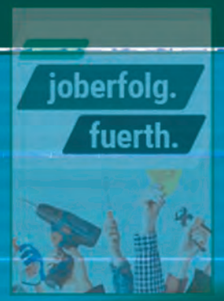
Ganzheitliches Gesundheitskonzept in modernem Ambiente: Schön-Klinik Fürth.

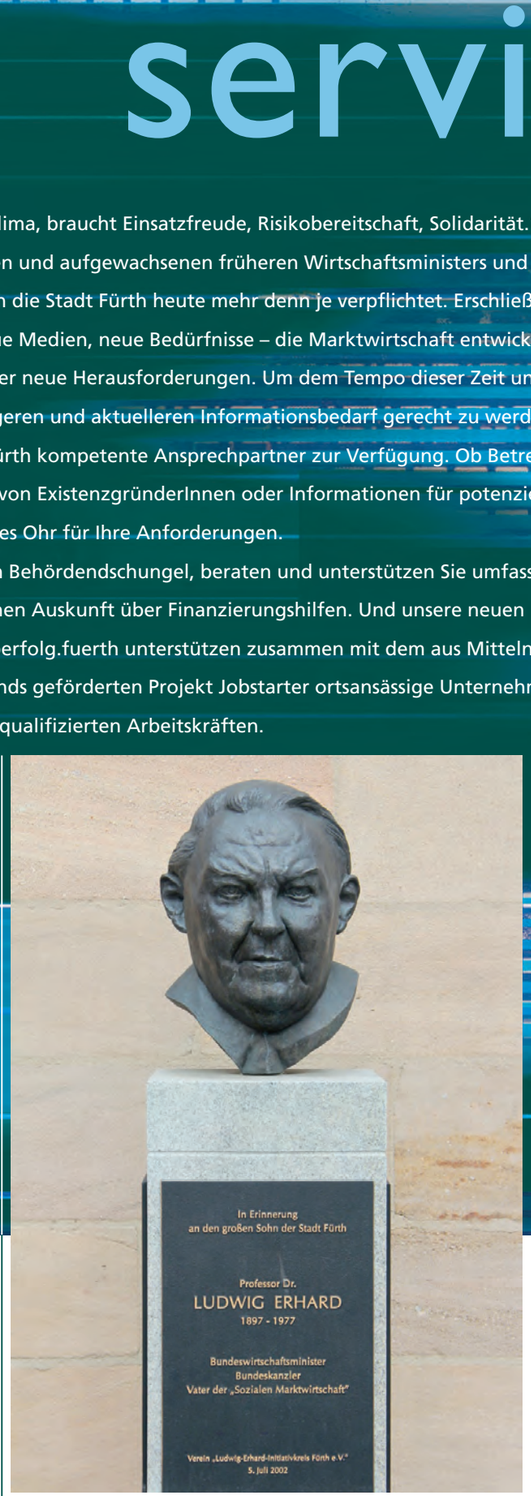


Wahrzeichen des modernen Fürth: Das Tagungshotel Excelsior.

service orientiert

„Die Wirtschaft braucht ein gesundes Klima, braucht Einsatzfreude, Risikobereitschaft, Solidarität."
Dieser Forderung des in Fürth geborenen und aufgewachsenen früheren Wirtschaftsministers und Bundeskanzlers Ludwig Erhard fühlt sich die Stadt Fürth heute mehr denn je verpflichtet. Erschließung neuer Märkte, neue Fertigungsmethoden, neue Medien, neue Bedürfnisse – die Marktwirtschaft entwickelt sich rasant und stellt Unternehmen vor immer neue Herausforderungen. Um dem Tempo dieser Zeit und dem daraus erwachsenden, immer kurzfristigeren und aktuelleren Informationsbedarf gerecht zu werden, stehen Ihnen im Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Ob Betreuung ortsansässiger Unternehmen, Beratung von ExistenzgründerInnen oder Informationen für potenzielle Investoren – wir haben immer ein offenes Ohr für Ihre Anforderungen.
Unsere Spezialisten lotsen Sie durch den Behördendschungel, beraten und unterstützen Sie umfassend, verkürzen die Amtswege und geben Ihnen Auskunft über Finanzierungshilfen. Und unsere neuen Onlineplattformen maps.fuerth und joberfolg.fuerth unterstützen zusammen mit dem aus Mitteln des Bundes und dem Europäischen Sozialfonds geförderten Projekt Jobstarter ortsansässige Unternehmen bei der Selbstvermarktung und der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften.
Fordern Sie uns und nutzen Sie unser Dienstleistungsangebot.





Wirtschaftsminister und Bundeskanzler aus Fürth: Ludwig Erhard.

ausgezeichnet!

Die Stadt Fürth hat durch weitsichtige Investitionen und gezielte Wirtschaftsförderung nachhaltig an Attraktivität gewonnen. Dank kompetenter und unbürokratischer Unterstützung durch die Stadt und insbesondere das Wirtschaftsreferat gedeiht in Fürth ein attraktives und wirtschaftsfreundliches Umfeld. Es sichert den Bestand und die Ansiedlung neuer Unternehmen verbunden mit Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Das IHK-Gremium Fürth wird dazu auch künftig gerne Unterstützung leisten und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Dr. Christian Bühler
Vorsitzender des IHK-Gremiums Fürth

Zentrale Anlaufstelle für Gewerbetreibende und Investoren: Das Wirtschaftsrathaus.

Zahlen und Fakten

Fürth hat nicht nur ein attraktives Erscheinungsbild zu bieten.
Auch die Zahlen sprechen für sich. Neben näheren Informationen zu den Gewerbegebieten finden Sie rechts aktuelle Statistiken zu Beschäftigungszahlen, Kaufkraftkennzahlen u. v. m.
Falls dieser Standortbroschüre keine Informationsblätter beiliegen, senden wir Ihnen gerne aktuelle Statistiken zu – Rufen Sie einfach die Hotline 0911 / 974 - 21 11 an.

Text, Konzeption, Gestaltung da kapo, Fürth
Fotos Erich Malter
Bernd Hafenrichter
Stephan Kohler
Hajo Dietz
Schmidt & Schmidt
Studio Ro
da kapo
Stadt Fürth
Robert Söllner
Ken Schluchtmann
Susanne Kramer

Fürth

Referat für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Liegenschaften
Königsplatz 1 | 90762 Fürth | Fon: 0911 / 9 74-10 60 | Fax: 0911 / 9 74-10 64
e-mail: wirtschaftsreferat@fuerth.de | www.fuerth.de

In Zusammenarbeit mit dem
Bayerischen Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

metropol region nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

da kapo/Stand: 09/2019